

## **Landtagsfraktion Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503  
Fax: 0431 / 988 - 1501  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh.gruene-fraktion.de

## **Berufsbildungspolitik aus einem Guss**

**Nr. 338.14 / 08.09.2014**

Zur Vorstellung des Konzepts für ein schleswig-holsteinisches Institut für berufliche Bildung sagt die Sprecherin für berufliche Bildung von Bündnis 90/Die Grünen, **Ines Strehlau**:

Im Ausbildungsjahr 2014 kamen in Schleswig-Holstein rund 18.000 BewerberInnen auf rund 17.000 Ausbildungsstellen. Gleichzeitig sind mehr als 3.600 Ausbildungsplätze unbesetzt und viele Betriebe suchen händeringend nach Azubis. Etwa ein Drittel der SchulabgängerInnen beginnt die berufliche Laufbahn in berufsvorbereitenden Maßnahmen.

Der gesamte Bereich der beruflichen Bildung ist zurzeit in die Zuständigkeiten mehrerer Ministerien aufgespalten. Es gibt Zuständigkeiten im Bildungs-, Wirtschafts-, Landwirtschafts- und im Sozialministerium. Dies führt zu Doppelstrukturen und Reibungsverlusten.

Wir müssen in der beruflichen Bildung deutlich besser werden. Kein Jugendlicher soll auf dem Weg von der Schule in den Beruf verloren gehen. Fort- und Weiterbildungskonzepte aus einem Guss und gebündelte Kompetenzen sollen die berufliche Bildung stärken. Dies kann, so mein Vorschlag, in Anlehnung an das Hamburger Modell durch den Aufbau eines schleswig-holsteinischen Instituts für berufliche Bildung (SHIBB) geschehen.

Das SHIBB soll sowohl die Fach- und Dienstaufsicht ausüben als auch die Personalverwaltung der Lehrkräfte von beruflichen Schulen und Weiterbildungsträgern bündeln. So kann eine engere Verzahnung mit den allgemeinbildenden Schulen erreicht werden.

\*\*\*